

**Niederschrift über die 9. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 09.12.2024, 18:35 Uhr
im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Michael Jäger

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Lars Rothfuß

Herr Dr. Carsten Stemich

ab 18:46 Uhr

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Frau Bettina Bahrs

Herr Lasse Bruhn

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Frau Jane Kischel

(s. TOP 3, Wechsel zur CDU-Fraktion)

Herr Björn Knabe

Herr Lutz Meusen

Frau Esther Morawe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Herr Dennis Haase

Herr Uwe Martens

Herr Matthias Radeck-Götz

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic

Frau Svenja Kroll

Herr Robert Wlodarczyk

Von der FDP

Herr Nicolas Reuß

weitere Stadtvertreter

Herr Carsten Ramm

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell

Frau Sarena Denkewitz

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Axel Koop

Herr Peter Köpcke

Herr Christian Nimtze

Herr Said Ramez Payenda

Herr Mark Sauer

Frau Laura Schulz

Personalrat

Frau Frauke Wannags

Protokollführung

Herr Michael Wolf

Gäste

Herr Malte Allrich

DLRG

Frau Silke Boldt

Inklusionsbeirat

Frau Bärbel Kersten

Seniorenbeirat

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Frau Corinna Ruth

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reimar von Wachholtz

Frau Ulrike Walther

Von der FDP

Herr Frederic Götze

Öffentlicher Teil

Top 1 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr von Gropper, eröffnet um 18:35 Uhr die 7. Sitzung der Stadtvertretung im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Ruth, Frau Walther, Herr von Wachholtz und Herr Götze fehlen entschuldigt. Herr Dr. Stemich wird später erscheinen. Folglich sind 23 stimmberechtigte Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Das Protokoll führt Frau Wannags.

Top 2 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Dr. Röger beantragt die Aufnahme eines neuen Punktes 3 für eine Erklärung gemäß § 3 der Geschäftsordnung.

Herr von Gropper beantragt, über die Punkte 16 bis 24 (neu 17 bis 25) en bloc abzustimmen.

Die Verwaltung beantragt die Aufnahme eines neuen Punktes 33 – Bericht der Verwaltung. Weiterhin beantragt die Verwaltung, die Punkte 32 und 33 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Herr von Gropper lässt über alle vier Anträge gemeinsam abstimmen.

Beschluss: 23 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Erklärung der CDU-Fraktion gemäß § 3 der Geschäftsordnung |

- Punkt 4 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.10.2024
- Punkt 5 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 14.10.2024
- Punkt 6 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 7 Bericht der Verwaltung
- Punkt 8 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 9 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2023
- Punkt 10 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Punkt 11 2. Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg
- Punkt 12 Geschäftsordnung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen)
- Punkt 13 Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier: Bestätigung der Wahl vom 03.12. – 06.12.2024
- Punkt 14 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
- Punkt 15 Kindertagesstätte Zipfelmütze; hier: Übernahme der Kosten für Gruppenänderungen aufgrund eines Wasserschadens
- Punkt 16 84. Änderung des Flächennutzungsplanes "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Kuchensee" (Aqua Siwa) – Abschließende Beschlussfassung
- Punkt 17 Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025
- Punkt 18 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
- Punkt 19 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
- Punkt 20 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2025
- Punkt 21 2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
- Punkt 22 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB
- Punkt 23 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 24 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 25 Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 26 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
- Punkt 27 II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
- Punkt 28 Haushaltsplan 2025; hier: Stellenplan
- Punkt 29 Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2025
- Punkt 30 Anträge
- Punkt 30.1 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Einführung einer Kurabgabe
- Punkt 30.2 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
- Punkt 30.3 Antrag der FRW-Fraktion; hier: Umbesetzung von Gremien
- Punkt 31 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 32 Kooperationsvertrag über die Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tiere

Punkt 33 Bericht der Verwaltung

Öffentlicher Teil

Punkt 34 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
Punkt 35 Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten

Top 3 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Erklärung der CDU-Fraktion gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Herr Dr. Röger erklärt, dass die CDU-Fraktion bereit ist, Ratsherrin Jane Kischel in die Fraktion aufzunehmen. Frau Kischel erklärt sich bereit, der CDU-Fraktion beizutreten.

Top 4 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.10.2024

Herr Radeck-Götz hat mit E-Mail vom 21.10.2024 einen Einwand gegen die Niederschrift vom 14.10.2024 erhoben. Er bittet unter Tagesordnungspunkt 11 – Lärmaktionsplan für die Stadt Ratzeburg – Aktualisierung um Ergänzung um seinen Wortbeitrag. Er wies darauf hin, dass in Nr. 6.2 der Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes von der Gemeinde Büchen und nicht von der Stadt Ratzeburg die Rede sei. Er regte daher eine redaktionelle Änderung an.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Herr von Gropper bittet um Abstimmung.

Beschluss: 23 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Top 5 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 14.10.2024

Herr von Gropper gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss vom 14.10.2024 bekannt:

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** stimmt der Vergabeempfehlung der Ausschreibungsdienstleisters twols GmbH zu Los 3 (Beladung für Feuerwehrfahrzeug Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH) zu.

Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Top 6 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/647/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 7 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen seitens der Verwaltung vor.

Herr Wlodarczyk erkundigt sich nach dem Sachstand der Beantragung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager. Herr Koop erklärt, dass ein entsprechender Antrag im März 2024 gestellt worden sei und im September 2024 ergänzende Unterlagen angefordert und eingereicht wurden. Er habe die telefonische Auskunft erhalten, dass die vorläufige Haushaltsführung des Bundes aktuell keine Entscheidung über Fördermittel zulasse.

Top 8 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:42 Uhr die sogenannte Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt er die Einwohnerfragestunde sodann wieder.

Top 9 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: SR/BerVoSr/640/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung zur Kenntnis.

Top 10 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/070/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

dem von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025 zuzustimmen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
2. Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/076/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über

den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der **Stadtvertretung** zu beschließen, die Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg in Titel und Text wie folgt zu ändern:

Anstelle 'Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg' soll zukünftig die Bezeichnung 'Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen' in der Satzung verwendet werden.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Geschäftsordnung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen) Vorlage: SR/BeVoSr/077/2024

Um 18:46 Uhr betritt Herr Dr. Stemich den Sitzungssaal. Somit sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Dr. Röger merkt an, dass der erste Satz der Geschäftsordnung (noch vor der Präambel) auch um den Zusatz "und des Amtes Lauenburgische Seen" zu ergänzen ist.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der **Stadtvertretung**, die vorliegende Geschäftsordnung (Entwurf) für den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen) aufzustellen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 13 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier; Bestätigung der Wahl vom 03.12. - 06.12.2024 Vorlage: SR/BeVoSr/085/2024

Herr Sauer trägt vor, dass sich zur Wahl des Ratzeburger Jugendbeirates insgesamt 13 Kinder und Jugendliche beworben haben. Die Wahl wurde im Zeitraum vom 03.12.2024 bis 06.12.2024 durchgeführt. Gewählt wurde klassenweise im Förderzentrum Pestalozzischule, in der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, in der Lauenburgischen Gelehrtenschule sowie in zwei offenen Wahllokalen im Jugendzentrum Stellwerk und im Rathaus.

Wahlberechtigt waren insgesamt 2.517 Kinder und Jugendliche (1.720 aus Ratzeburg und 797 aus den Schulverbandsgemeinden). Jede/r Wahlberechtigte konnte bis zu drei Stimmen auf jeweils unterschiedliche Kandidat/innen vergeben.

An der Wahl teilgenommen haben 718 Kinder und Jugendliche, was einer Wahlbeteiligung von 28,53 % entspricht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass über die Klassenwahlen an den weiterführenden Schulen lediglich 1.147 Wahlberechtigte (45,47 %) erreicht werden konnten.

In den weiterführenden Schulen lag die Wahlbeteiligung bei:

- Förderzentrum Pestalozzischule: 88,46 %
- Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen: 62,32 %
- Lauenburgische Gelehrtenschule: 60,59 %

In den offenen Wahllokalen lag die Wahlbeteiligung hingegen nur bei 0,51 %. Daraus lässt sich ableiten, dass dort, wo die wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen direkt für die Wahl zum Jugendbeirat angesprochen werden können, das Interesse an dieser Wahl durchaus hoch ist. Kinder und Jugendliche außerhalb dieser Orte lassen sich bisher nicht für die Jugendbeiratswahlen erreichen. Hier könnte künftig eine Onlinewahl Abhilfe schaffen.

Sodann trägt Herr Sauer die Wahlergebnisse vor:

Kandidat/in	Stimmen	Prozent
Dana Maria Ehlers	289	17,39
Tom Genkel	123	7,40
Leon Grath	119	7,16
Felicia Henning	62	3,73
Malte Mahnke	226	13,60
Max Matzanke	78	4,69
Johann Möllenhoff	59	3,55
Tabea Schniebert	129	7,76
Oda Schwarz von Warburg	208	12,52
Sandy Theobald	121	7,28
Emelie Zander	132	7,94
Thore Ziemke	116	6,98
Paul Tessmer	Nicht zur Wahl zugelassen	

Somit sind für den Ratzeburger Jugendbeirat gewählt:

Dana Maria Ehlers
 Malte Mahnke
 Oda Schwarz von Warburg
 Emelie Zander
 Tabea Schniebert
 Tom Genkel
 Sandy Theobald
 Leon Grath
 Thore Ziemke

Als Nachrücker/innen werden in folgender Reihenfolge festgestellt:

Max Matzanke
 Felicia Henning
 Johann Möllenhoff

Das Ratzeburger Jugendbeirat hat zudem das Recht, bis zu drei kooptierte Mitglieder in den Beirat zu berufen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Wahl des Jugendbeirats und somit die gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu bestätigen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Vorlage: SR/BeVoSr/069/2024

Herr Koop erklärt, dass die Einleitungsformel der Satzung aufgrund einer Gesetzesänderung redaktionell angepasst werden musste und nun folgendermaßen lautet:

“Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.05.2024 (GVObI. Schl.-H., S. 404), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I, 2024 I Nr. 387) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 /BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl 2024 I Nr. 387) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 09.12.2024 folgende Satzung erlassen”.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) mit den folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A	137 v. H.
Grundsteuer B	544 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

Ja 22 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Kindertagesstätte Zipfelmütze; hier: Übernahme der Kosten für Gruppenänderungen aufgrund eines Wasserschadens

Vorlage: SR/BeVoSr/068/2024/2

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des **ASJS**, des **Finanzausschusses** und des **Hauptausschusses**, die aufgrund der Interimsunterbringung der Kindertagesstätte Zipfel-

mütze eingetretenen Elternbeitragsverluste in Höhe von 4.318,50 € für den Zeitraum August bis Oktober 2024 nicht zu übernehmen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

84. Änderung des Flächennutzungsplanes "südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" (Aqua Siwa) - Abschließende Beschlussfassung

Vorlage: SR/BeVoSr/084/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 84. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Küchensee“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 84. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südliche Fischerstraße, westlich Stadtsee, nördlich Küchensee“.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 84. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.ratzeburg.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/053/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2025 wird beschlossen

und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2025 entsprechend anzupassen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

Vorlage: SR/BeVoSr/054/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020

Vorlage: SR/BeVoSr/055/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/053/2024) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/056/2024/1

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt,
 die **Stadtvertretung** beschließt:
 Die als Anlage beigefügte Gebühreennachkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2025 wird beschlossen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 21 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
Vorlage: SR/BeVoSr/057/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt,
 die **Stadtvertretung** beschließt:
 Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 22 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB
Vorlage: SR/BeVoSr/061/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt,
 die **Stadtvertretung** beschließt:
 „Der Jahresabschluss 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2023 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023)	29.237.648,69€
Jahresüberschuss (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	347.160,78 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	13.275,50 €
Bauhof	220.569,18 €
Straßenreinigung	94.886,87 €

Tourismus	-84.251,11 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-154.722,67 €
Öffentliche Toiletten	-10.630,73 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	268.033,74 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresüberschuss (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2023 beträgt 238.998,41 €; dieser Betrag verbleibt bei dem Eigenbetrieb, da keine liquiden Mittel zur Verfügung stehen.

Daher wird der gesamte Überschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 23 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/060/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt,
 die **Stadtvertretung** beschließt:
 Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2024 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, benannt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/058/2024/1

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt,
 die **Stadtvertretung** beschließt:

Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2025 wird beschlossen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 25 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/059/2024

Über die Punkte 17 bis 25 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird Beschlossen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 26 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
Vorlage: SR/BeVoSr/071/2024/2

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 18.12.2024,

die von der Stadt Ratzeburg zu tragende Schulverbandsumlage gemäß Entwurf

- des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2024 des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.634.400 € zuzustimmen, sowie

- des Haushaltsplanes 2025 des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.973.200 € zuzustimmen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 27 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/075/2024/2

Herr Dr. Röger stellt den Antrag, im Rahmen der Marktplatzbegrünung auch die Möglichkeit von Großkübeln zu prüfen, um Tiefbaumaßnahmen zu verhindern.

Herr Martens stellt den Antrag, in die Investitionsübersicht für 2026 Fördermittel in Höhe von 50 % der veranschlagten Summe, mithin 130.000,- €, zu veranschlagen und die Ausgabeseite mit einem Sperrvermerk zu versehen, welcher durch den Bauausschuss aufzuheben ist.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Herr von Gropper zunächst über den Antrag von Herrn Dr. Röger abstimmen.

Beschluss: 10 Ja 14 Nein 0 Enthaltungen

Sodann lässt Herr von Gropper über den Antrag von Herrn Martens abstimmen.

Beschluss: 11 Ja 13 Nein 0 Enthaltungen

Im Anschluss trägt Herr Payenda Veränderungen vor, die sich nach dem Versand der Unterlagen für die heutige Sitzung ergeben haben:

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr und dem Ausschreibungsdienstleister werde der Beschaffungszeitraum für das Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10 Kompakt) sowie den Gerätewagen-Logistik (GW-L) voraussichtlich rund 24 Monate betragen und entsprechend dieser Annahme sei die Investitionsplanung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027, wie folgt, angepasst worden:

- PSK: 126010.0019.783100 Gerätewagen-Logistik (GW-L)
 - alt: 400.000 € (2026)
 - NEU: 160.000 € (2026), 240.000 € (2027)
- PSK: 126010.0023.783100 Löschgruppenfahrzeug (LF 10 Kompakt)
 - alt: 450.000 € (2026)
 - NEU: 140.000 € (2026), 310.000 € (2027)

Insgesamt könne damit das Haushaltsjahr 2026 um 550.000 € entlastet werden; der Kreditbedarf reduziert sich in selbiger Höhe.

Außerdem trägt Herr Payenda die folgenden Änderungen vor:

Ergebnisplan:

- PSK 424000.527100 Unterhaltung und Ergänzung der Geräte/Ausrüstung
 - alt: 20.000,- € (2024)
 - NEU: 2.000,- € (- 18.000,- €; 2024)
- PSK 551010.543110 Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)
 - alt: 125.000,- € (2024)
 - NEU: 138.900,- € (+ 13.900,- €; 2024))

Investitionsübersicht:

- PSK 424000.1000.783100 Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt)
 - alt: 0 € (2024)
 - NEU: + 18.000,- € (2024)

Herr Dr. Röger erklärt, dass die Beschaffung der Feuerwehrfahrzeuge mit den Überlegungen zum 2. Feuerwehrstandort zusammenhängen und führt aus, dass der Hauptausschuss die Planung und den Bau des Standortes um jeweils ein Jahr nach vorn gezogen hätte.

Herr Reuß stellt den Antrag, die Planung des 2. Feuerwehrstandorts zurück in das Jahr 2026

und den Baubeginn zurück in das Jahr 2027 zu verschieben. Er begründet seinen Antrag mit den von Herrn Payenda im Hauptausschuss geschilderten Höhen der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Herr Hentschel und Herr Wlodarczyk schließen sich dieser Auffassung an.

Herr Dr. Röger entgegnet, dass im Rahmen der Gegenfinanzierung 550.000,- € nach hinten verschoben werden könnten.

Herr Martens gibt zu bedenken, dass dann alle Maßnahmen im Jahr 2027 gebündelt würden. Der Wehrführer Herr Nimtz erklärt, dass sich inzwischen herausgestellt hat, dass die Fahrzeuge nicht im ursprünglich geplanten Zeitraum geliefert werden können und gibt zu bedenken, dass in der Vorstadt seit nunmehr 17 Jahren ein Provisorium als 2. Standort genutzt werde.

Herr Dr. Röger stellt den Antrag, namentlich über den Antrag von Herrn Reuß abstimmen zu lassen.

Herr Bruns verlässt um 19:35 Uhr den Sitzungssaal.

Herr von Gropper lässt zunächst über den Antrag von Herrn Dr. Röger abstimmen.

Beschluss: 8 Ja 12 Nein 3 Enthaltungen

Somit wird über den Antrag von Herrn Reuß, die Planung des 2. Feuerwehrstandorts zurück in das Jahr 2026 und den Baubeginn zurück in das Jahr 2027 zu verschieben, namentlich abgestimmt. Der Vorsitzende ruft die Anwesenden der Reihe nach auf:

Hentschel, Jürgen	Ja
Knabe, Björn	Ja
Bahrs, Bettina	Ja
Bruhn, Lasse	Ja
Von Gropper, Andreas	Ja
Meusen, Lutz	Ja
Morawe, Esther	Ja
Suhr, Heinz	Ja
Rütz, Werner	Ja
Dr. Röger, Ralf	Nein
Wisbar, Marion	Nein
Jäger, Michael	Nein
Rothfuß, Lars	Nein
Dr. Stemich, Carsten	Nein
Kischel, Jane	Nein
Wlodarczyk, Robert	Ja
Burazerovic, Helma	Ja
Kroll, Svenja	Enthaltung
Martens, Uwe	Nein
Radeck-Götz, Matthias	Nein
Haase, Dennis	Nein
Reuß, Nicolas	Ja
Ramm, Carsten	Ja

Beschluss: 13 Ja 9 Nein 1 Enthaltung

Herr Bruns betritt um 19:41 Uhr den Sitzungssaal. Herr Suhr verlässt den Sitzungssaal um 19:41 Uhr und betritt ihn um 19:42 Uhr wieder.

Herr Wlodarczyk stellt den Antrag, den Sperrvermerk für die Kita in der Vorstadt/ Seedorfer Straße aufzuheben.

Herr Rütz erklärt hierzu, dass die Angelegenheit lange im Bauausschuss diskutiert worden sei. Es würden durch den Bau der Kita keine neuen Plätze geschaffen, sondern Plätze aus bestehenden Kitas verschoben werden. Er schlägt daher vor, im neuen Jahr zu einer Klau-surtagung mit Teilnehmenden der Fachbereiche 4 und 6 sowie des Bauausschusses und des ASJS einzuladen. Er erklärt weiter, dass 100 Kitaplätze geschaffen würden, die Kosten für einen Platz bei rd. 50.000,- € und die Gesamtkosten dadurch bei rd. 5 Mio € liegen würden. Diese Summe mache eine intensive Beratung unerlässlich.

Herr Radeck-Götz erklärt, dass der ASJS für eine derartige Beratung zur Verfügung stehe und weist darauf hin, dass im November 2024 insgesamt 37 Kinder auf einen Kitaplatz warte-ten.

Herr Hentschel gibt die daraus resultierende Verschiebung von Kitaplätzen vom St. Georgs-berg in die Vorstadt zu bedenken und spricht sich für die Aufhebung des Sperrvermerks aus, sofern sichergestellt ist, dass die Planung nicht bereits im Januar oder Februar 2025 beginnt. Auch Frau Burazerovic spricht sich für die Aufhebung des Sperrvermerks aus.

Der Stadtpräsident lässt über den Antrag von Herrn Wlodarczyk, den Sperrvermerk für die Kita Seedorfer Straße aufzuheben, abstimmen.

Beschluss: 18 Ja 4 Nein 2 Enthaltungen

Herr Wlodarczyk erkundigt sich nach den Kreditaufnahmen für die kommenden Jahre. Herr Payenda stellt diese kurz dar:

2024	5.055.000 €
2025	6.061.500 €
2026	8.002.300 €
2027	7.662.100 €

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Stadtpräsident lässt über den Beschlussvorschlag, unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

- die Änderungen der Erträge/Aufwendungen im Ergebnisplan und Einzahlungen/Auszahlungen im Finanzplan in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2024 gemäß Entwurf.

Ja 17 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 28 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Haushaltsplan 2025; hier: Stellenplan Vorlage: SR/BeVoSr/052/2024/2

Herr Bruns erklärt, dass mit dem Wirtschaftsplan 2025 die Einrichtung einer Stelle für die Baumkontrollen bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben beschlossen wurde und fragt, ob die Lohnkosten für einen städtischen Mitarbeiter nicht geringer wären als die Rechnungslegung für die Leistung durch den Bauhof. Herr Koop erklärt hierzu, dass die Lohnkosten in beiden Fällen gleich hoch wären und dass sowohl beim Bauhof als auch bei der Stadt sog.

Overheadkosten für Arbeitsmaterial etc. anfallen werden. Somit werde es keine signifikanten Unterschiede geben.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, den Entwurf (30.10.2024) zur Vorlage mit folgendem Beschlussvorschlag zu ergänzen: Stelle Nr. 109 (Baumkontrollen) ist zu streichen.
2. Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.
3. Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den Stellenplan 2025 gemäß Entwurf (27.11.2024) zur Vorlage.

Ja 17 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 29 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: SR/BeVoSr/073/2024/2

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Stadtpräsident lässt über den Beschlussvorschlag, unter Berücksichtigung der unter Punkt 27 beschlossenen Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 in der vorgelegten – *und sich aus der Beratung ergebenden* – Fassung.

Ja 14 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 30 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Anträge

Top 30.1 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Einführung einer Kurabgabe Vorlage: SR/AN/092/2024

Herr Martens verliest den Antrag der SPD-Fraktion nebst Begründung und erklärt, dass die Kurabgabe eine Möglichkeit darstelle, um Einnahmen zu generieren, was wichtig für die Entlastung des Haushaltes und für die Entwicklung des Tourismus in Ratzeburg sei.

Herr Dr. Röger betont die Wichtigkeit einer Einnahme- und Kostenermittlung.

Herr Hentschel gibt zu bedenken, dass die meisten Übernachtungsgäste aufgrund medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen nach Ratzeburg kämen und die FRW-Fraktion u. a. aus diesem Grunde gegen die Einführung einer Kurabgabe stimmen werde.

Herr Wlodarczyk betrachtet die Kurabgabe als sinnvolle Einnahmequelle und merkt an, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Einführung einer solchen Kurabgabe ausspricht.

Herr Köpcke erklärt, dass die Verwaltung bereits eine erste Berechnung angestellt habe, die abschließende Festsetzung der Gebühren allerdings durch einen Wirtschaftsprüfer zu erfolgen habe.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr von Gropper lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt:

Zur Vorbereitung des Erlasses einer Satzung über die Einführung einer Kurabgabe im Sinne von § 10 Abs. 3 Satz 1 (ausschließlicher Bezug auf Übernachtungsgäste) des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) wird die Verwaltung beauftragt, einen Satzungsentwurf in Anlehnung an die einschlägigen Mustersatzungen bzw. an Satzungen in vergleichbaren Kommunen vorzubereiten. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Einnahme- und Kostenermittlung anhand der Übernachtungszahlen in Ratzeburg vorzunehmen.

Ja 13 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 30.2 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 **Antrag der CDU-Fraktion, hier: Umbesetzung von Ausschüssen** **Vorlage: SR/AN/091/2024**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt folgende Änderung der Ausschüsse:

ASJS:

Streiche: William Mazur

Setze: Mara Feige

AWTS, Stellvertretung:

Streiche: William Mazur

Setze: Mara Feige

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 30.3 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024 **Antrag der FRW-Fraktion; hier: Umbesetzung von Gremien** **Vorlage: SR/AN/093/2024**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Herr von Gropper lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Änderung der Gremien:

Hauptausschuss:

Streiche: Jane Kischel

Setze: Lutz Meusen

Streiche: Lutz Meusen als Vertretung

Setze: Andres von Gropper als Vertretung

Finanzausschuss:

Streiche: Heiko Kischel

Setze: Jürgen Hentschel

Streiche: Jane Kischel als Vertretung

Setze: Andres von Gropper als Vertretung

Streiche: Jürgen Hentschel als Vertretung

Setze: /

ASJS:

Streiche: Jane Kischel

Setze: Björn Knabe

Streiche: Björn Knabe als Vertretung

Setze: /

Herr Björn Knabe übernimmt außerdem den stellvertretenden Vorsitz des ASJS

AWTS

Streiche: Jane Kischel als Vertretung

Setze: /

Schulverband

Streiche: Jane Kischel

Setze: Enrico Schreiber

Streiche: Enrico Schreiber als Vertretung

Setze: /

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 31 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024

Anfragen und Mitteilungen

Herr von Gropper weist auf einen Beitrag im Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens über die Tagesfahrten für Senioren in Ratzeburg hin. Dieser werde am 10.12.2024 ausgestrahlt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Herr von Gropper schließt um 20:18 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, stellt nach einer kurzen Pause um 20:25 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her und fährt mit der Tagesordnung fort.

Top 34 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Um 20:38 Uhr stellt der Stadtpräsident die Öffentlichkeit wieder her.

Er gibt den soeben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt:

Die Stadtvertretung stimmt dem Abschluss des im Entwurf als Anlage beigefügten Kooperationsvertrages zur Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren mit dem Tiererschutz Roggendorf und Umgebung e. V., ab dem 01.01.2025, zu.

Beschluss: 24 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Top 35 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 09.12.2024
Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident weist auf den Neujahrsempfang am 10.01.2025 in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule hin und schließt sodann die Sitzung um 20:39 Uhr.

Ende: 20:38 Uhr

gez. Andreas von Gropper
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung